

1. Begriffsbestimmungen

- 1.1 KiARC ist ein Webdienst, der es ermöglicht, über einen Browser per Internet übertragene Daten aus Fahrerkarten sowie dem Massenspeicher eines digitalen Tachographen in einem Rechenzentrum zentral zu verarbeiten und zu verwalten.
- 1.2 Fahrerkarten sind behördenseitig ausgegebene Chipkarten, die vorgegebene Daten aus digitalen Tachographen speichern.
- 1.3 Web-Client ist ein Softwaretool mit eigenen Lizenzbedingungen, das ein Nutzer benötigt, um Daten zur Archivierung von angeschlossenen Geräten zu übernehmen und an das Rechenzentrum des Serviceproviders zu übertragen.
- 1.4 Downloadkey ist das Speichermedium, mit dem Daten aus dem digitalen Tachographen übernommen und zwischengespeichert werden können.
- 1.5 Download-Datei nach Anhang 1B ist eine aus Digitaltachograph oder Fahrerkarte übernommene Datendatei, die nach Aufbau und Inhalt den Vorgaben der EG-Verordnungen 1360/2002, EWG Nr. 3820/85 bzw. EWG Nr. 3821/85, Anhang 1 B entspricht.

2. Leistungsumfang, Gewährleistung, Haftung

- 2.1 Die nachstehenden Bedingungen regeln die Nutzung des Webdienstes zwischen dem Kunden (Nutzer) und der Kienzle Automotive GmbH als Anbieter des Dienstes (im Folgenden als Kienzle bezeichnet).
- 2.2 Der Vertrag kommt aufgrund eines schriftlichen Nutzungsvertrages unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formulars und nach Annahme durch Kienzle zustande.
- 2.3 Sämtliche Nebenabreden und sonstige Vereinbarungen bedürfen für ihre Verbindlichkeit zwingend der Schriftform. Erklärungen, die schriftlich durch elektronische Übermittlung abgegeben werden, bedürfen einer quittierenden Empfangsbestätigung, um eine schriftformgleiche Wirkung zu erhalten.
- 2.4 Kienzle haftet nicht für die regionale, zeitliche und qualitative Verfügbarkeit des Internets als Infrastruktur für die Datenübertragung.
- 2.5 Insbesondere haftet Kienzle nicht dafür, dass Daten innerhalb einer festgelegten Zeit an das Internet übergeben oder an das Netz übergebene Daten an das Rechenzentrum ausgeliefert werden können.
- 2.6 Kienzle haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch die Nutzung des Webdienstes entstehen, es sei denn, sie beruhen auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von Kienzle. Soweit es sich um einen Vertragspartner, um ein Unternehmen im Sinne des §14 BGB oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts handelt, ist die Haftung auch für mittelbare oder Folgeschäden ausgeschlossen. In diesem Fall gilt auch der Verlust oder die Beschädigung von Daten nicht als Sachbeschädigung und fällt nicht unter die möglichen Haftungsansprüche. Etwaige Schadenersatzansprüche sind in diesem Fall durch die Höhe der an Kienzle gezahlten Entgelte begrenzt.
- 2.7 Umfang, Ausführung und Eigenschaften des Webservice werden in der Nutzungsvereinbarung festgelegt. Soweit dort keine besonderen Spezifikationen festgelegt sind, gelten die jeweils aktuellen Produktbeschreibungen, die auf der Homepage von Kienzle in jeweils aktuellster Version veröffentlicht werden.

- 2.8 Kienzle hat das Recht, Eigenschaften der Dienstleistungen dem technischen Fortschritt und etwaigen gesetzlichen Anforderungen anzupassen oder das Angebot gänzlich einzustellen.

3. Systemzugang

- 3.1 Für den Zugang zum Webdienst nutzt der Kunde einen dem Stand der Technik entsprechenden Computer mit Web/Internet-Browser oder entsprechende Terminals und die von Kienzle gelieferte Webclient Software.
- 3.2 Benutzername und Passwort zur Nutzung der Dienstleistung müssen vom Anwender zur Kenntnisnahme durch Dritte geschützt werden. Der Kunde trägt die Verantwortung bei Missbrauch.
- 3.3 Zu Vertragsbeginn wird das Softwaretool Web-Client per Internet-Download auf einem PC installiert und, falls gewünscht, der Kienzle-Kartenleser zur Auslesung der Fahrerkarten über USB-Schnittstelle angeschlossen.
- 3.4 In beliebigen Zeitintervallen, längstens aber innerhalb 28 Tagen (D), liest der Kunde jede Fahrerkarte ein und überträgt sie auf seine Kosten an das Rechenzentrum. Analog verfährt er spätestens alle 3 Monate mit den Daten des DTCO-Massenspeichers, die über Downloadkey ausgelesen wurden. Für die Einhaltung der gesetzlichen Downloadfristen ist ausschließlich der Nutzer verantwortlich.
- 3.5 Das Rechenzentrum bestätigt auf Wunsch alle erhaltenen Daten per E-Mail oder SMS und führt sie anschließend der gesetzeskonformen Archivierung zu.
- 3.6 Anpassungen und Änderungen an der zugrunde liegenden Software, die im Regelfall in der Zeit von 22 Uhr bis 6 Uhr oder sonntags durchgeführt werden, können aus technischen Gründen zu kurzzeitigen Unterbrechungen oder Beeinträchtigungen der Erreichbarkeit von KiARC führen. Ein Rückzahlungsanspruch der geleisteten Entgelte oder sonstiger Schadenersatzanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden.
- 3.7 Kienzle stellt die gesetzeskonforme Archivierung der Daten gem. EWG-Verordnung 3820 sicher, nicht aber die sonstigen Unternehmerpflichten. Insbesondere hat der Kunde die Dauer der Lenkzeiten und der weiteren Arbeiten sowie die Ruhezeiten regelmäßig zu überwachen und sich hierbei aller ihm zur Verfügung stehenden Unterlagen zu bedienen, wie z. B. der persönlichen Kontrollbücher. Der Kunde muss seinen Fahrbetrieb so einrichten, dass die Mitglieder des Fahrpersonals die Verordnung 3820 in Verbindung mit dem §57b StVZO einhalten können.
- 3.8 Nutzer versichert gegenüber Kienzle, dass er die Website nicht zur Ausübung von unerlaubten Handlungen oder Gesetzesverstößen einsetzt. Er wird die Website in keiner Weise manipulieren, um Schaden oder Überlastung herbeizuführen und keine Informationen abrufen, die nicht ausdrücklich verfügbar gemacht wurden.

4. Entgelte, Zahlung

- 4.1 Kienzle berechnet dem Kunden die für die Nutzung des Webdienstes gem. der bei Vertragsabschluss gültigen Preisliste vereinbarten Entgelte jeweils im Voraus für den Vertragszeitraum.

- 4.2 Ein Tarifwechsel in andere angebotene Servicepakages ist jederzeit mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende möglich. Die Aufwendungen werden dem Kunden laut aktueller Preisliste in Rechnung gestellt.
- 4.3 Bei Überschreiten der bei Vertragsabschluß geltenden preisrelevanten Mengen gilt ein sofortiger Wechsel in den dann gültigen Tarif als vereinbart.
- 4.4 Änderungen der Nutzungstarife bleiben ausdrücklich vorbehalten. Diese werden durch Kienzle dem Kunden schriftlich mitgeteilt und gelten frühestens ab dem 1. des Folgemonats bzw. nach Ablauf der vorausbezahlten Periode. Sofern sich Entgelte erhöhen, steht dem betroffenen Kunden ein Sonderkündigungsrecht zum letzten Tag des Folgemonats mit einer Kündigungsfrist von 14 Tagen zu.
- 4.5 Dienstleistungen, die vereinbarungsgemäß nutzungsabhängig berechnet werden, werden nachträglich in Rechnung gestellt.
- 4.6 Einwendungen gegen die von Kienzle gestellten Abrechnungen müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum, bei Kienzle erhoben werden. Das Unterlassen rechtzeitiger Einwendungen gilt als Genehmigung.
- 4.7 Kienzle behält sich das Recht vor, sämtliche archivierten Daten nach Ablauf der gesetzlichen Archivierungsfrist von z. Z. 12 Monaten zu löschen. Vorher wird der Kunde per E-Mail über die davon betroffenen Daten unterrichtet. Auf Wunsch werden diese Daten dem Kunden auf Datenträger kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.
- 4.8 Kienzle behält sich vor, den Webdienst einzustellen, wenn der Kunde mit seinem Nutzungsentgelt länger als 30 Tage in Zahlungsverzug ist oder die Lastschrift für fällige Entgelte aus vom Kunden zu vertretenden Gründen nicht eingelöst oder zurückbelastet wird. Die Sperrung des Dienstes entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der bis zum Zeitpunkt der Sperrung angefallenen Gebühren sowie der vollen Grundgebühr für den Monat, in dem die Sperrung erfolgt. Die Kosten für Sperrung und Entsperrung in Höhe von 25,00 Euro werden dem Kunden belastet.
- 4.9 Bis zur Bezahlung bleibt gelieferte Hardware Eigentum von Kienzle.
- 4.10 Bei Kunden mit Firmensitz in Deutschland erfolgen sämtliche Zahlungen mittels Bankeinzug durch Kienzle. Sein Einverständnis zu diesem Verfahren erteilt der Kunde bei Vertragsabschluss.
- 4.11 Bei Kunden mit Firmensitz außerhalb Deutschlands sowie bei Kunden, die ausdrücklich keinen Bankeinzug wünschen oder die Zustimmung zum Lastschriftverfahren widerrufen, sind die in Rechnung gestellten Gebühren innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum auf ein von Kienzle angegebenes Konto zu überweisen. Der Kunde trägt dann für manuelle Bearbeitung der jeweiligen Zahlung zusätzliche Kosten in Höhe von 10,00 Euro zzgl. der gesetzlichen MwSt. je Rechnungslegung.
- 5.2 Der Kunde erklärt gegenüber Kienzle, dass ihm alle für die Nutzung des Webdienstes erforderlichen Einwilligungen seiner Mitarbeiter zur Weitergabe der personenbezogenen Daten vorliegen und er ausdrücklich Kienzle zur Erbringung der Dienstleistung autorisiert.

6. Vertragslaufzeit, Kündigung

- 6.1 Das Vertragsverhältnis wird zunächst für die Dauer der vereinbarten Zeit, mindestens aber 12 Monate geschlossen. Das Vertragsverhältnis verlängert sich anschließend jeweils um ein Jahr, solange nicht eine Vertragspartei mit einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende des jeweiligen Vertragsjahres per Einschreiben kündigt.
- 6.2 Kienzle ist berechtigt, das Vertragsverhältnis aus besonderem Grund vorzeitig ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Wichtige Gründe sind insbesondere die Beantragung und Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, die Einleitung eines außergerichtlichen oder gerichtlichen Schuldenbereinigungsverfahrens über das Vermögen des Kunden sowie der Zahlungsverzug von mehr als 60 Tagen.

7. Sonstiges

- 7.1 Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen Kienzle und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Als Gerichtsstand bzw. Erfüllungsort wird, soweit gesetzlich möglich, Düsseldorf vereinbart.
- 7.2 Änderungen und Ergänzungen dieser Vertragsbedingungen gelten ab deren Übermittlung an den Kunden, bei Unternehmen im Sinne des §14 BGB und juristischen Personen des öffentlichen Rechts mit der Durchführung der Änderung bzw. Ergänzung.
- 7.3 Sollten einzelne der oben genannten Bestimmungen unwirksam oder nichtig sein, wird die Gültigkeit der anderen Bestimmungen bzw. des abgeschlossenen Vertrages hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung wird durch diejenige wirksame Bestimmung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.



Kienzle Automotive GmbH
 Alexanderstraße 37-39
 45472 Mülheim / Ruhr
 Fon: 0208 / 49 50 5-175
www.kienzle.de

5. Datenschutz

- 5.1 Kienzle darf kunden- und personenbezogene Daten über Inanspruchnahme von Dienstleistungen erheben, verarbeiten und auswerten, soweit dies erforderlich ist, dem Kunden die Inanspruchnahme des Webdienstes zu ermöglichen. Der Kunde erklärt sein Einverständnis, dass Kienzle nur zur Durchführung der Dienstleistungen notwendige, benötigte Daten Kooperationspartnern für die Abwicklung der Dienstleistungen zur Verfügung stellt. Die Verwendung der persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zur ordnungsgemäßen Geschäftsabwicklung gem. § 28 BDSG.